

14.07.2025

Niederschrift 004/2025

Kreisausschuss

am 30.06.2025 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.001-C.003

Beginn 16:00 Uhr

Ende 16:33 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Vertretung für Frau Martina Eickhoff

Herr Martin Wiggermann

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Herr Herbert Krusel

Vertretung für Herrn Wilhelm Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

Herr Wilfried Feldmann

Vertretung für Frau Annette Droege-Middel

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglied FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglied GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglied DIE LINKE - UWG Selm

Frau Katja Wohlgemuth

Kreistagsmitglied fraktionslos

Frau Marion Küpper

Verwaltung

Herr Philipp Reckermann, Kreisdirektor | Dez. II

Herr Adrian Kersting, Dezernent | Dez. III

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV
Herr Nils-Holger Gutzeit, Dezernent | Dez. V
Herr Sven Brüggendorst, Dezernent | Dez. VI
Frau Silke Liebig, Leiterin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung
Frau Sabrina Albert, Schriftführerin | Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Abwesend:

Kreistagsmitglied SPD

Frau Martina Eickhoff

Kreistagsmitglied CDU

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Kreistagsmitglied Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Anke Schneider

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 18.06.2025 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Aufgrund weiteren Beratungsbedarfes zum Integrationskonzept, schlägt Herr Landrat Löhr vor, den Tagesordnungspunkt 18 - Ankommen, Teilhaben, Gestalten – Integrationskonzept für den Kreis Unna (Drucksache 007/25/1) von der Tagesordnung abzusetzen. Die Absetzung der Tagesordnungspunkte 18, 18.1 sowie 18.2 wird einvernehmlich beschlossen. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Bestellung der Schriftführung
Punkt 2		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 3	091/25	Ersatzwahlen zur Besetzung von Gremien des Kreistages
Punkt 4	105/25	4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna
Punkt 4.1	113/25	Antrag zu den Drucksachen 105/25 und 106/25 gem. § 4 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) sowie in Anlehnung an den Leitfaden für eine geschlechtersensible Verwaltungssprache bei der Bezirksregierung Arnsberg; Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2025

Punkt 5	106/25	7. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna
Punkt 5.1	114/25	Antrag zu der Drucksache 106/25 zur 7. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna; Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2025
Punkt 6	107/25	Änderung des Konzepts für das Livestreaming der Kreistagssitzungen
Punkt 7	074/25	Bestellung eines Prüfers der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten
Punkt 8	104/25	Übertragung von Befugnissen der obersten Dienstbehörde auf die kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)
Punkt 9	070/25/1	Einnahmeverluste bei dem Kreis Unna durch Verletzung des Konnexitätsprinzips von Land und Bund; Tagesordnungspunktverlangen und Anfrage der Fraktion GFL + WfU vom 24.04.2025 und 16.06.2025
Punkt 9.1	111/25	Ermittlung der Einnahmeverluste bei dem Kreis Unna durch Verletzung des Konnexitätsprinzips von Land und Bund; Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 20.06.2025
Punkt 9.2	112/25	Prüfung einer Klage gegen Bund und/oder Land wegen fortdauernder Konnexitätsverletzungen zwecks Lösung des dauerhaften Unterfinanzierungsproblems der kommunalen Familie im Kreis Unna; Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 20.06.2025
Punkt 10	110/25	Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)
Punkt 11	097/25	Entwurf des Jahresabschlusses 2024
Punkt 12	025/25/1	Änderung des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH
Punkt 13	081/25	Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna sowie Gebührensatzung Sondernutzungen (Neufassungen)
Punkt 14	078/25	Kauf- und Abtretungsvertrag über Geschäftsanteile zwischen Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Änderung Gesellschaftsvertrag WVG
Punkt 15	087/25	Sonderaufwendungen im Bereich der Geschäftsführungen und Führungskräfte der Beteiligungsgesellschaften des Kreises Unna; Tagesordnungspunktverlangen und Anfrage der Fraktion der GFL + WfU vom 09.05.2025
Punkt 16	101/25	Einrichtung einer Koordinierungsstelle im Kontext des „Istanbuler Abkommens“; Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 30.05.2025

Punkt 17	079/25	Förderung von Schüleraustauschen von und nach Nowy Sacz
Punkt 18	015/25	Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte und Mitglieder der Regieeinheiten des Kreises Unna
Punkt 19	066/25	Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Beschaffung von zwei Gerätewagen Rettungsdienst (GW-Rett)
Punkt 20	062/25	Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene
Punkt 21	076/25	Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Jahre 2026 bis 2030
Punkt 22	051/25	Umbenennung des Förderzentrums Nord zum 01.08.2025
Punkt 23	075/25	Errichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Ganztagschule in Lünen in Trägerschaft des Kreises Unna an der Straße "Auf der Leibzucht" zum Schuljahr 2029 / 2030 (01.08.2029)
Punkt 24	109/25/1	Beteiligung an den jährlichen Betriebs- und Instandhaltungskosten der Kleinschwimmhalle Kamen; Prüfauftrag zur möglichen Errichtung einer Schwimmhalle an der Sonnenschule Kamen
Punkt 25	094/25	Ausweitung der Pflegeberatung auf die Städte Lünen und Unna
Punkt 26	092/25	Evaluation des Prüfverfahrens zur Feststellung der Heimnotwendigkeit
Punkt 27	059/25/1	Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna
Punkt 28	102/25	3. Änderung des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW - Stellungnahme; Eilentscheidung
Punkt 29	093/25	Projekt „EcoTechHub Bergkamen – Technologiehub für nachhaltige Wertschöpfung“
Punkt 30	058/25	Mietradsystem der Radstationen im Kreis Unna
Punkt 31	069/25/1	NVP 2024: Bearbeitung der Prüfaufträge und Umsetzung weiterer Maßnahmen bzw. Anpassungen
Punkt 32	086/25	Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss über den öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA)
Punkt 33		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 34		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
-----------------	--	--

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sabrina Albert zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 091/25 Ersatzwahlen zur Besetzung von Gremien des Kreistages

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

Punkt 4 105/25 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

Punkt 4.1 113/25 Antrag zu den Drucksachen 105/25 und 106/25 gem. § 4 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) sowie in Anlehnung an den Leitfaden für eine geschlechtersensible Verwaltungssprache bei der Bezirksregierung Arnsberg; Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2025

siehe TOP 4

Punkt 5 106/25 7. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

**Punkt 5.1 114/25 Antrag zu der Drucksache 106/25 zur 7. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna;
Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2025**

siehe TOP 5

Punkt 6 107/25 Änderung des Konzepts für das Livestreaming der Kreistagssitzungen

Erörterung

Herr Prof. Dr. Hofnagel begrüßt das neue Konzept. Er regt an, die Aufzeichnung der Videoaufnahme zumindest für einen begrenzten Zeitraum auf den Internetseiten des Kreises zur Verfügung zu stellen.

Herr Landrat Löhr erläutert, dass das eingestellte Video bislang von dem beauftragten Dienstleister nachbearbeitet worden sei. Für die Nachbearbeitung der Videoaufnahmen stünden im Rahmen der jetzt gewählten Form des Livestreamings keine personellen Ressourcen zur Verfügung.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die im Sachbericht der Drucksache 107/25 beschriebene Änderung des Konzepts für das Livestreaming des öffentlichen Teils der Kreistagssitzungen wird beschlossen. Der Landrat wird beauftragt, dieses Konzept umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 074/25 Bestellung eines Prüfers der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Herr René Möller wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt zum Prüfer der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 8 104/25 Übertragung von Befugnissen der obersten Dienstbehörde auf die kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw)

Frau Wohlgemuth fragt an, ob die Übertragung der Befugnisse aus finanziellen oder organisatorischen Gründen erfolge.

Herr Landrat Löhr sagt eine kurzfristige Beantwortung zu.

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

**Punkt 9 070/25/1 Einnahmeverluste bei dem Kreis Unna durch Verletzung des Konnexitätsprinzips von Land und Bund;
Tagesordnungspunktverlangen und Anfrage der Fraktion GFL + WfU vom
24.04.2025 und 16.06.2025**

Herr Prof. Dr. Hofnagel führt aus, dass ihn die Haltung der anderen Fraktionen interessiere. Er spricht sich daher für einen Meinungsaustausch aus.

Herr Klostermann bittet, die Beratung auf die Kreistagssitzung zu verschieben, da er zunächst die Ausführungen der Verwaltung abwarten wolle.

Die Beratung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 verschoben.

**Punkt 9.1 111/25 Ermittlung der Einnahmeverluste bei dem Kreis Unna durch Verletzung des Konnexitätsprinzips von Land und Bund;
Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 20.06.2025**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

**Punkt 9.2 112/25 Prüfung einer Klage gegen Bund und/oder Land wegen fortdauernder Konnexitätsverletzungen zwecks Lösung des dauerhaften Unterfinanzierungsproblems der kommunalen Familie im Kreis Unna;
Antrag der Fraktion GFL + WfU vom 20.06.2025**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

Punkt 10 110/25 Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreis Unna übernimmt die erforderlichen Ausfallbürgschaften für Darlehen im Gesamtvolumen von 8,0 Mio. €, welche die VKU zur Finanzierung ihrer Investitionen im Jahr 2025 aufnimmt. Die Finanzierung soll auf dem Kapitalmarkt ausgeschrieben werden; das jeweilige Kreditinstitut ist von der VKU noch zu benennen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 11 097/25 Entwurf des Jahresabschlusses 2024

Der als Anlage zur Drucksache 097/25 beigefügte Entwurf des Jahresabschlusses 2024 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 12 025/25/1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Den in der Anlage zur Drucksache 025/25/1 dargestellten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Umweltzentrum Westfalen GmbH wird zugestimmt. Gleichzeitig wird bereits jetzt Änderungen zugestimmt, die ggf. noch im Rahmen des kommunalaufsichtlichen Anzeigeverfahrens oder der notariellen Beurkundung erforderlich werden, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrags nicht verändern. Die Vertreterinnen und Vertreter des Kreises Unna in der Gesellschafterversammlung werden ermächtigt, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (5 Enthaltungen der SPD-Fraktion)

Punkt 13 081/25 Allgemeine Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna sowie Gebührensatzung Sondernutzungen (Neufassungen)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Neufassung der Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna wird beschlossen.
2. Die Satzung über die Erhebung von Nutzungsgebühren für die Sondernutzungen an Kreisstraßen und die Verwaltungsgebühren für Leistungen nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen und dem Telekommunikationsgesetz für den Kreis Unna (Gebührensatzung Sondernutzungen) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

Punkt 14 078/25 Kauf- und Abtretungsvertrag über Geschäftsanteile zwischen Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH

(VKU), Änderung Gesellschaftsvertrag WVG

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem Abschluss des Kauf- und Abtretungsvertrages über Geschäftsanteile der Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) an die Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und damit der Veräußerung der Geschäftsanteile von der VKU an die WVG selbst wird zugestimmt und die Vertreter*innen des Kreises Unna in der Gesellschafterversammlung VKU werden angewiesen, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.
2. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH gemäß Anlage 2 der Drucksache 078/25 wird zugestimmt und die über die VKU entsandten Vertreter*innen des Kreises Unna in der Gesellschafterversammlung der WVG werden angewiesen, entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen. Etwaigen Änderungen an dem Gesellschaftsvertrag, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens bei der Bezirksregierung nach § 115 GO NRW ergeben, wird zugestimmt, solange diese die wesentlichen Regelungen des Gesellschaftsvertrages nicht verändern.
3. Der Landrat wird beauftragt, das kommunalaufsichtliche Anzeigeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE – UWG Selm, 1 Nein-Stimme der Fraktion GFL + WfU)

**Punkt 15 087/25 Sonderaufwendungen im Bereich der Geschäftsführungen und Führungskräfte der Beteiligungsgesellschaften des Kreises Unna;
Tagesordnungspunktverlangen und Anfrage der Fraktion der GFL + WfU vom
09.05.2025**

Herr Landrat Löhr erklärt, die Anfrage werde in der morgigen Sitzung des Kreistages beantwortet.

**Punkt 16 101/25 Einrichtung einer Koordinierungsstelle im Kontext des „Istanbuler Abkommens“;
Tagesordnungspunktverlangen und Antrag der Fraktion GFL + WfU vom
30.05.2025**

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Hofnagel sagt Herr Landrat Löhr zu, die Beantwortung der Anfrage kurzfristig schriftlich zur Verfügung zu stellen. Weiterhin werde der Vorschlag den Tagesordnungspunkt 7 (Gleichstellungsplan 2025 – 2028) nach dem morgigen TOP 17 zu beraten, berücksichtigt.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

Punkt 17 079/25 Förderung von Schüleraustauschen von und nach Nowy Sacz

Erörterung

Herr Landrat Löhr erläutert, dass der Besuch von 19 Schüler*innen und 3 Lehrkräften von der Skola Podstawowa Nowy Sącz bei der Gesamtschule Gänsewinkel in Schwerte verschoben werde. Folglich würde lediglich der im Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 aufgeführte Schüleraustausch zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

1. Der Besuch von 15 Musikschüler*innen sowie zwei Betreuungspersonen des Orchesters der Musikschule Nowy Sącz in Schwerte wird mit 510 € bezuschusst.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 18 015/25 Aufwandsentschädigungen für die Führungskräfte und Mitglieder der Regieeinheiten des Kreises Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Zugführer der Regieeinheiten des Kreises Unna wird monatlich eine Übungsleiterpauschale in Höhe von 60,- Euro gezahlt. Deren Stellvertreter sowie die Gerätewarte erhalten eine monatliche Entschädigung in Höhe von 45,- Euro.
2. Für die Mitglieder der Regieeinheiten wird pro Kopf und nachgewiesenem Dienst eine freiwillige Leistung in Höhe von 6,- Euro, für jeden nachgewiesenen Einsatz in Höhe von 3,- Euro gezahlt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 19 066/25 Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung zur Beschaffung von zwei Gerätewagen Rettungsdienst (GW-Rett)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Städten Dortmund, Bochum und Herne für die Beschaffung von zwei Gerätewagen Rettungsdienst (GW-Rett) für den Kreis Unna abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 20 062/25 Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 062/25 als Anlage beigefügte Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Gebühren auf dem Gebiet der Fleischhygiene wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 21 076/25 Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Jahre 2026 bis 2030

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Medienentwicklungsplan für die Schulen in Trägerschaft des Kreises Unna für die Jahre 2026 bis 2030 wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Der Landrat wird beauftragt, unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Fördermittel den Medienentwicklungsplan zeitgerecht umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung eines Einzelmitgliedes)

Punkt 22 051/25 Umbenennung des Förderzentrums Nord zum 01.08.2025

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 verlagert.

Punkt 23 075/25 Errichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Ganztagschule in Lünen in Trägerschaft des Kreises Unna an der Straße "Auf der Leibzucht" zum Schuljahr 2029 / 2030 (01.08.2029)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Schuljahr 2029 / 2030 (01.08.2029) - frühestens nach Fertigstellung des Neubaus am Standort „Auf der Leibzucht“ in Lünen - errichtet der Kreis Unna eine neue Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung als Ganztagschule in Lünen (Förderschule des Kreises Unna mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung in Lünen, 44532 Lünen, „Auf der Leibzucht“) - § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG).

Der Landrat wird beauftragt, die notwendige Genehmigung gem. § 81 Abs. 3 SchulG bei der Bezirksregierung Arnsberg einzuholen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 24 109/25/1 Beteiligung an den jährlichen Betriebs- und Instandhaltungskosten der Kleinschwimmhalle Kamen; Prüfauftrag zur möglichen Errichtung einer Schwimmhalle an der Sonnenschule Kamen

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 verlagt.

Punkt 25 094/25 Ausweitung der Pflegeberatung auf die Städte Lünen und Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die durch den kommunalen Pflegestützpunkt im Trägerverbund wahrgenommene Aufgabe der Pflegeberatung wird ab dem 01.08.2025 auf Lünen und Unna und damit auf das gesamte Kreisgebiet ausgeweitet.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (abwesend: Herr Marco Morten Pufke)

Punkt 26 092/25 Evaluation des Prüfverfahrens zur Feststellung der Heimnotwendigkeit

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem vereinfachten Verfahrensablauf im Hinblick auf die Prüfung der Heimnotwendigkeit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (abwesend: Herr Marco Morten Pufke)

Punkt 27 059/25/1 Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird für das Jahr 2025 beauftragt, die Förderung der Selbsthilfegruppen gemäß den Förderrichtlinien umzusetzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 28 102/25 3. Änderung des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW - Stellungnahme;
Eilentscheidung**

Beschluss

Folgender Beschluss wird gem. § 50 Abs. 3 Satz 1 der Kreisordnung (KrO) NRW als Eilentscheidung gefasst:

1. Der Stellungnahme zur 3. Änderung des Landesentwicklungsplanes (LEP) NRW wird zugestimmt.
2. Der Landrat wird beauftragt, die Stellungnahme dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen (1 Nein- Stimme der Fraktion GFL + WfU, 2 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE - UWG Selm sowie eines Einzelmitgliedes)

Punkt 29 093/25 Projekt „EcoTechHub Bergkamen – Technologiehub für nachhaltige Wertschöpfung“

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Projekt „EcoTechHub Bergkamen – Technologiehub für nachhaltige Wertschöpfung“ wird beschlossen und der Landrat wird beauftragt, das Projekt dem Strukturstärkungsrat zur Förderung vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 30 058/25 Mietradsystem der Radstationen im Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Evaluationsbericht der DasDies Service GmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Landrat wird beauftragt die Beteiligung an der Finanzierung der Betriebskosten des Mietradsystems für den Zeitraum bis einschließlich 31.08.2026 unter den in der Vereinbarung mit der DasDies GmbH festgelegten bisherigen Konditionen fortzuführen. Die hierfür erforderlichen Mittel i. H. v. 51.000€ sind bereits im Haushalt eingestellt.
3. Der Landrat wird beauftragt eine Weiterentwicklung des Mietradsystems und eine mögliche Verzahnung mit dem metropolrad.ruhr zu prüfen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (abwesend: Herr Jens Hebebrand)

Punkt 31 069/25/1 NVP 2024: Bearbeitung der Prüfaufträge und Umsetzung weiterer Maßnahmen bzw. Anpassungen

Herr Klostermann führt aus, dass einerseits die Prüfaufträge abgearbeitet werden sollten, andererseits müsse man aufpassen, dass man das mit dem Nahverkehrsplan (NVP) beschlossene Grundkonzept nicht aufweiche.

Herr Kersting stimmt der Aussage seines Vorredners zu. Die Prüfaufträge seien daher noch aktiv.

Frau Wohlgemuth erklärt, sie würde sich freuen, wenn viele zusätzliche Busse fahren würden. Sie sei froh über die bestehenden Prüfaufträge und habe ihre Bedenken, bezogen auf die Thematik, bereits geäußert.

Herr Landrat Löhr erläutert, er habe von den Diskussionen bereits Kenntnis erhalten. Es sei seinerzeit ein Arbeitskreis mit entsprechenden Fachleuten zur Neuaufstellung des NVP eingerichtet worden. Weiterhin seien nicht nur die Verwaltung und die Politik, sondern auch die Kämmerer an dem Prozess beteiligt worden. Aus

den Kommunen sei teilweise bereits Gesprächsbereitschaft signalisiert worden. Er wünsche sich, dass die Städte und Gemeinden im Kreis Unna in eine gemeinsame Diskussion treten würden.

Frau Wohlgemuth erklärt, dass das Prinzip, den NVP bei gleicher Qualität günstiger zu machen, nicht funktionieren könne. Der Antrag der Städte sei aus finanziellen Gründen gestellt worden und man versuche, das Beste daraus zu machen. Dennoch kämpfe man verständlicherweise um jeden Bus.

Herr Landrat Löhr führt aus, die Städte hätten die Linien bereits in der Vergangenheit über die Kreisumlage finanziert. Folglich würden Linien, die ausschließlich in einem bestimmten Gebiet fahren, durch alle anderen Kommunen mitfinanziert. Der neue NVP erfordere eine Bewertung der Notwendigkeit dieser Linien durch die jeweilige Kommune. Viele Städte und Gemeinden profitieren von dem neuen NVP. Weiterhin würden die Kommunen, oftmals im Zuge der Haushaltsberatungen, Forderungen stellen. Die daraus resultierenden Konsequenzen, wollten die Kommunen aber nicht tragen. Es sei ihm wichtig, diese Thematik vor der Kommunalwahl zu diskutieren.

Herr Pufke stimmt den Worten von Herrn Landrat Löhr zu.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 01.07.2025 vertagt.

Punkt 32 086/25 Direktvergabe von Personenverkehrsdiensten im südlichen Kreisgebiet an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU) – Beschluss über den öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA)

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreis beschließt die Direktvergabe gemeinwirtschaftlicher öffentlicher Verkehrsleistungen des Kleinen Linienbündels und des Kleinen AST-Bündels einschließlich abgehender Linien in Gebiete benachbarter Aufgabenträger durch Erteilung eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags gemäß Anlage zur Drucksache 086/25 an die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH.
2. Der Landrat wird beauftragt, den ÖDA durch gesellschaftsrechtliche Weisungen über die VBU an die VKU zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 33 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Pufke lobt die Veranstaltungen „Festakt – 50 Jahre Kreis Unna“ auf Schloss Cappenberg sowie den „Tag der offenen Tür“ der Kreisverwaltung. Beide Veranstaltungen seien mehr als gelungen. Er spricht im Namen seiner Fraktion allen Beteiligten seinen Dank aus.

Anlagen

keine

gez. Sabrina Albert
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender